

Das älteste Naturschutzgebiet im Kreis Minden-Lübbecke ist 75 Jahre alt!

Der **Heideweiher „Schnakenpohl“** ist ein natürlich entstandenes Gewässer in einem Heidesandgebiet. Solche ziemlich nährstoffarmen Gewässer mit naturnahem Wasserpflanzen- und Uferbewuchs sind deutschlandweit selten und deshalb wurde der „Schnakenpohl“ in das europäische Schutzgebietsystem „**Natura 2000**“ aufgenommen.

Bereits **1929** fasste der damalige Landrat des Kreises Lübbecke den Entschluss für ein Naturschutzgebiet. Mit seinen weißen Seerosenfeldern und unzähligen über das **Wollgras** und **Sumpf-Blutauge** flatternden Libellen und Schnaken sollte ein Stück urtümliche Heidelandschaft bewahrt werden. **1936** wies die Preußische Regierung in Minden 6,7 ha als Naturschutzgebiet aus und schon Ende der 30er Jahre waren die Flächen in öffentlichem Eigentum.

Bis etwa **1950** fand auf den umliegenden Heideflächen nur extensive Sommerweide statt. In Ufernähe wurden kleine Wassermulden, sogenannte Röhkuhlen, für die Flachsverarbeitung genutzt. Vermehrte Ackernutzung, Baumpflanzungen und natürliche Verbuschung führten zu einer verstärkten Verlandung und Austrocknung des Weiher. Deshalb ließ der Kreis Minden-Lübbecke als zuständige Landschaftsbehörde den Teich **1974** ausbaggern und das Material als Hügel aufschütten.

Eine tiefgreifende Regeneration der seltenen Heideweiherflora begann ab **2005** mit Entbuschungen und Humusabtragungen an den Ufern: Das landesweit bedrohte **Sumpf-Johanniskraut** hat sich seitdem millionenfach vermehrt, der ausgestorbene **Mittlere Sonnentau** ist wieder gekeimt! **Glockenheide** und **Besenheide** gewinnen weiter an Fläche hinzu.

Liebe Besucher,

auch Sie können zum Schutz der wertvollen Pflanzen- und Tierwelt beitragen!

- Bitte befahren Sie das Gebiet nicht mit Fahrzeugen.
- Benutzen Sie nur den ausgewiesenen Wanderpfad.
- Hunde müssen an der Leine geführt werden.
- Nicht im Gebiet lagern, zelten, grillen, reiten, baden oder eislaufen.
- Nehmen Sie Ihren Müll wieder mit!

Weiterführende Literatur:

- Dr. Heinz Bremer (2005): Der Schnakenpohl
- Dr. Heinz Bremer (2002): Aus Gletschereis gewachsen

Literatur und Informationen erhältlich bei:

Heimatverein Varl-Varlheide e.V.

R. Stevener (05771-55 52) - G. Wimmer (05771-5000)
oder beim Herausgeber:



Mühlenkreis
MINDEN-LÜBBECKE



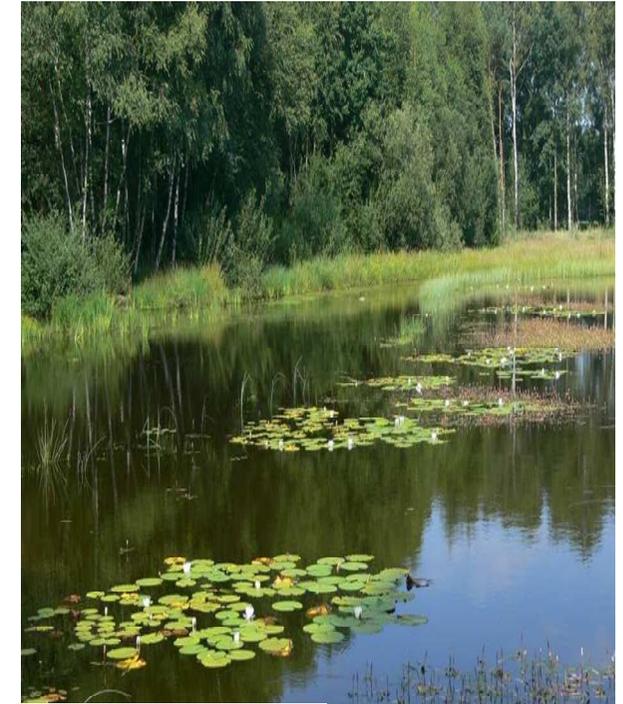
Herausgeber: Kreis Minden-Lübbecke
Portastr. 13, 32423 Minden
0571 / 807-0

Reihe: Schutzgebiete unseres Kreises Nr. 8,
1. Auflage 2011
Text und Fotos: D. Diesing
Layout: A. Meergans
gedruckt auf Umweltpapier, FSC- zertifiziert

www.minden-luebbecke.de

Schutzgebiete unseres Kreises

Naturschutzgebiet Schnakenpohl



www.minden-luebbecke.de



Mühlenkreis
MINDEN-LÜBBECKE

Titelseite: Seerosen,
Sumpf-Johanniskraut



Sumpf-Blutauge



Mittlerer Sonnentau



Vierfleck



Weißer Seerose



Wasserfrosch

